

Entwurf und Implementierung eines Freitext-Parsers für kollaborative Workflows

Diplomarbeit/Masterarbeit

Motivation

Im betrieblichen Umfeld findet sich eine Vielzahl von Arbeitsschritten, die vollständig textuell (z.B. durch E-Mail) abgearbeitet werden. Diese Arbeitsschritte dienen einem bestimmten Zweck und bilden somit die Bausteine von Geschäftsprozessen. Um Geschäftsprozesse technisch zu unterstützen, werden Workflows in Computersystemen abgebildet. Diese ermöglichen Verbesserungen u.a. durch Vereinheitlichung, Nachvollziehbarkeit und Automatisierung.

Jedoch ist die übliche Text-Kommunikation nicht vollständig in Workflows erfassbar. Ursächlich hierfür ist vor allem, dass natürlich-sprachliche Texte zur Maschinenverarbeitung zu viele Freiheitsgrade bieten. Dennoch ist die bisherige Arbeitsweise aufgrund dieser Flexibilität kaum radikal veränderbar. Insbesondere ist es schwierig, jeden Prozess-Beteiligten, ob bekannt oder auch unbekannt, einzubeziehen.

Ziel

In dieser Abschlussarbeit sollen zunächst die wiederkehrenden Arbeitsschritte identifiziert werden, die auf textueller Kommunikation basieren (z.B. Terminvereinbarung über E-Mail).

Hieraus sollen methodisch Regeln und Vorgehensweisen entwickelt werden, Kommunikation maschinenlesbar zu machen ohne dabei zu viele Einschränkungen für Benutzer vorzugeben. Kommunikationspartner dürfen nicht ausgeschlossen werden.

Eine prototypische Implementierung vervollständigt die Arbeit und bildet eine Basis-Plattform für weitere Arbeiten.

Folgende Qualifikationen sind dazu erwünscht bzw. hilfreich:

- Kenntnisse in Java oder .NET (C#)
- Kenntnisse in Parsing von Texten (Reguläre Ausdrücke)
- Kenntnisse im Entwurf von Architekturen für Softwaresysteme
- Kenntnisse zu Workflowmanagement

Bei Interesse wenden Sie sich bitte per E-Mail an:

[Bjoern.Keuter at kit.edu](mailto:Bjoern.Keuter@kit.edu)